

Menschen zu leisten. Die Parteiorganisationen konzentrieren ihr engagiertes Handeln auf die volle Ausschöpfung aller geistigen und materiellen Ressourcen für die Verwirklichung der Aufgabenstellung des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, in der Beratung mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen und auf der 10. Tagung des Zentralkomitees.

In ihren Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen analysieren die Parteikollektive die Ergebnisse und Erfahrungen bei der Erfüllung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED und erörtern, wie sie die neuen Anforderungen verwirklichen, die in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED gestellt wurden. Dabei können sie von der gewachsenen Reife und Aktivität der Kommunisten, vom unerschütterlichen Vertrauen der Werktätigen in die Politik der Partei, von starken Grundlagen der Entwicklung der Produktivkräfte und der gesellschaftlichen Beziehungen, von einer guten Bilanz der volksverbundenen Politik unserer Partei ausgehen.

Bei allen Werktätigen soll aus dem Stolz auf die Errungenschaften der erfolgreichen Entwicklung der DDR, aus der tiefen Heimatliebe und Heimatverbundenheit die Verantwortung für die Meisterung der neuen Aufgaben und Anforderungen erwachsen, die in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED zu lösen sind.

Entscheidend für künftige Fortschritte und Erfolge ist, den reichen Erfahrungsschatz bei der Führung der politisch-ideologischen Arbeit mit den Menschen und bei der initiativreichen Massenbewegung zur allseitigen politischen, ökonomischen und militärischen Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes auf höherem Niveau kräftig auszubauen. Dabei wird sich auch weiterhin die vertrauensvolle, konstruktive Beratung und Zusammenarbeit mit unseren Bündnispartnern, den befreundeten Parteien und allen weiteren in der Nationalen Front der DDR vereinten gesellschaftlichen Kräften bewähren.

*Alle Parteiorganisationen beraten und beschließen, wie der weltanschauliche Gehalt und die Massenwirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit weiter erhöht wird, um das Vertrauen der Bürger unseres Landes in die Politik der Partei zu vertiefen und täglich aufs neue ihr bewußtes Handeln für die Sache des Sozialismus und des Friedens, für die Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees herauszufordern.*

Im Verlaufe der Parteiwahlen führen die Parteikollektive einen breiten Gedankenaustausch darüber, wie die Genossen noch besser gerüstet werden, die Strategie und Taktik der Partei den Werktätigen anhand des aktuellen politischen Geschehens überzeugend zu erläutern, die Ursachen für die heutige Kriegsgefahr deutlich zu machen, den Weg für die Sicherung des Friedens zu zeigen und alle Bürger für den Friedenskampf zu mobilisieren. Vor allem sind die Fähigkeiten der Genossen weiterzuentwickeln, auf alle die Menschen bewegenden Fragen zur Innen- und Außenpolitik unseres sozialistischen Staates klassenmäßig zu reagieren und ihnen bewußtzumachen, daß wir in der gegen-